

## **Donnerstag 6. September 2007**

Heute stand ein Tag im Büro auf dem Programm, da sich doch einiges an Bautagebücher angesammelt hat. Da ich bis jetzt in einem Bürozimmer gearbeitet, wo sonst jemand arbeitet, der aber bis Dienstag im Urlaub war, musste ich heute an einen anderen Arbeitsplatz umziehen. Hier war mal ein bisschen mehr Aktion angesagt, da ich bis jetzt ganz alleine im Büro gesessen habe. So hab ich dann doch das Ein oder Andere mehr mitbekommen.

Ich hab zwar am Wochenende schon gelesen das hier ein paar Spiele der Fußballweltmeisterschaft der Frauen stattfinden werden, aber nicht gedacht das ein paar Kollegen dort hin wollten. Insgesamt finden in Tianjin 5 Spiele statt. Unter anderem eins der chinesischen Nationalmannschaft. Und wenn ich mich nicht verrechnet habe muss die deutsche Nationalmannschaft wenn sie wieder um den Titel kämpfen will auf alle Fälle nach Tianjin. Entweder zum Viertelfinale oder zum Halbfinale. Wenn alles klappt werde ich alle 5 Spiele mir anschauen und somit hoffentlich auch die deutsche Nationalmannschaft sehen. Die 5 Spiele kosten, wenn es mit dem Angebot klappt nur 45€ in einer guten Kategorie kosten. Dafür hätte man in Deutschland gerade mal ein WM-Spiel sehen können. Wenn überhaupt.

Beim Mittagessen hab ich dann erfahren das Hanfei ab nächster Woche in Peking arbeiten muss. Dort gibt es ein zweites Büro. Als ich dies gehört hab fand ich dies nicht so toll, da Yan Mins Ende Oktober wieder zurück nach Deutschland geht und ich dann ab Oktober ganz alleine da steh. Aber bis dahin ist ja noch ein bisschen Zeit. Und den Einstieg hier in Tianjin haben mir die beiden richtig einfach gemacht.

Nach der Arbeit bin ich dann noch mit Hanfei Einkaufen gegangen. Auf dem Weg dort hin hat er gemeint das er vielleicht Ende Oktober wieder zurück nach Tianjin kommt. Dies hat mich wieder positiv gestimmt. Kurz bevor wir uns auf den Weg zum Einkaufen gemacht haben, haben uns noch ein paar chinesische Kollegen gefragt, ob wir mit zum Essen gehen. Dort sind wir dann auch nach dem Einkaufen hingegangen.

Einen kleinen Einschub zum Einkaufen. Irgendwie bin ich es von daheim gewöhnt öfters einkaufen zu gehen und nicht auf Vorrat zu einzukaufen der dann mindestens eine Woche reicht. Somit bin ich öfters beim Einkaufen. Damit gibt es aber kein Problem da es auf dem Heimweg mehrere Möglichkeiten gibt einzukaufen. Ich bin es eben gewöhnt direkt vor der Haustüre einen Supermarkt zu haben.

Wie geschrieben ging es nach dem Einkaufen zum Abendessen mit den Kollegen die bereits auf uns warteten und das Essen schon bestellt haben. Hier steht das Essen echt an oberster Stelle. So viele unterschiedliche Lokale wie es hier gibt, ist man von Deutschland gar nicht gewöhnt. Nun was war hier so außergewöhnlich? In der Mitte war ein großer Topf der von unten mit einer Gasflamme befeuert wurde. Am Rande sei erwähnt das die Gasflasche direkt unter dem Tisch stand. Mir fällt gerade ein das ich total vergessen habe davon ein Foto zu machen. Dort hat man dann in eine Brühe alles rein geworfen was man bestellt hat. Unter anderem gab es Esselfleisch in unserem Topf. Ähh so was kann man doch nicht essen, werden jetzt vielleicht einige denken. Aber ich kann nur sagen dies schmeckt ähnlich wie Rindfleisch nur viel zarter. Zumindest das was wir gegessen haben. Ich kann es somit jedem nur weiter empfehlen. An dieser Stelle einen lieben Gruß in die WG im Turm im 10 Stock.

Somit habe ich wieder mal einen netten Abend unter Kollegen verbracht und merk das ich immer besser hier zurecht komme. Ich hoffe mal dies bleibt auch so!